

13.12.2012

WSI zieht Tariffbilanz 2012:

Höhere Tarifabschlüsse – Tarifregelungen zu Leiharbeit, Übernahme und Demografie

Die Tarifabschlüsse im Jahr 2012 liegen erkennbar über denen des Vorjahres. In zahlreichen Branchen sehen die Abschlüsse für dieses Jahr **Tarifsteigerungen zwischen 3 und 4 Prozent** vor. In der Metall- und Elektroindustrie setzte die IG Metall im Mai eine Tarifierhöhung von 4,3 Prozent bei einer Laufzeit von 13 Monaten durch, in der chemischen Industrie vereinbarte die IG BCE kurz darauf eine Tarifierhöhung von 4,5 Prozent bei einer Laufzeit von 19 Monaten. Das zeigt die Tariffbilanz des WSI-Tarifarchivs in der Hans-Böckler-Stiftung (siehe Übersicht im Anhang). Der Anstieg der Verbraucherpreise bleibt in diesem Jahr mit rund 2 Prozent moderat. „Auf das ganze Jahr gerechnet ist daher mit einer realen Steigerung der Tarifverdienste zu rechnen“ sagt WSI-Tarifexperte Dr. Reinhard Bispinck.

Im Tarifjahr 2012 fanden nicht nur die üblichen Lohn- und Gehaltsrunden statt, resümiert Bispinck. „Zu den **qualitativen Themen** gehörten die Begrenzung und bessere Bezahlung der Leiharbeit, die gesicherte Übernahme der Ausgebildeten und die demografische Entwicklung.“ Nach dem Pilotabschluss der IG Metall mit den beiden führenden Zeitarbeitsverbänden BAP und iGZ über **Branchenzuschläge für Leiharbeitsbeschäftigte** in der Metall- und Elektroindustrie erfolgten ähnliche Abschlüsse in weiteren Branchen. Sie sehen, gestaffelt nach der Einsatzdauer, Zuschläge vor. Auf diese Weise soll eine Bezahlung von bis zu 90 Prozent der Branchentarife in den Einsatzbetrieben erreicht werden. Die Zuschläge betragen:

- Metall: 15 - 50 Prozent auf den bisherigen Leiharbeitsstarif
- Chemie: 10 - 50 %
- Kautschuk: 3 - 16 %
- Kunststoff: 3 - 25 %
- Holz und Kunststoff: 7 - 31 %
- Textil-Bekleidung: 5 - 25 %
- Eisenbahn: 3 - 14 %

In der Metallindustrie wurde ferner die unbefristete Übernahme der **Ausgebildeten** als „Grundsatz“ festgeschrieben, in der chemischen Industrie wurde der Tarifvertrag „**Lebensarbeitszeit** und **Demografie**“ weiterentwickelt.

Mindestlöhne: Zurzeit bestehen allgemeinverbindliche tarifliche Mindestlöhne auf Basis des Entsendegesetzes in elf Branchen: Abfallwirtschaft, Bauhauptgewerbe, Bergbauspezialarbeiten, berufliche Weiterbildung, Dachdeckerhandwerk, Elektrohandwerk, Gebäudereinigerhandwerk, Maler- und Lackiererhandwerk, Pflegebranche, Wach- und Sicherheitsgewerbe, Wäschereidienstleistungen im Objektkundengeschäft. In drei weiteren Branchen (Gerüstbauerhandwerk, Steinmetzhandwerk, forstliche Dienstleister) liegen die Mindestlohnverträge vor, aber es fehlt noch die erforderliche Rechtsverordnung. Außerdem besteht eine Lohnuntergrenze für Leiharbeitsbeschäftigte nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG).

Tarifrunde 2013: Ende Dezember 2012 endet die Laufzeit der Verträge im öffentlichen Dienst (Länder), bei der Deutschen Bahn und einigen Energiekonzernen. Im Februar 2013 folgt die Eisen- und Stahlindustrie. Ende März folgen das Bauhauptgewerbe, das Versicherungsgewerbe, die Deutsche Post AG und erste Bereiche des Einzel-, Groß- und Außenhandels. Ende April stehen die Verträge in der Metall- und Elektroindustrie, in der Kautschukindustrie sowie Teilen des Kfz-Gewerbes zur Verhandlung an. Ende Mai folgt u.a. die Papierindustrie. Im Juni steht der Entgeltvertrag für das Volkswagenwerk auf dem Tarifkalender.

Ansprechpartner in der Hans-Böckler-Stiftung

Dr. Reinhard Bispinck
Leiter des WSI-Tarifarchivs
Tel.: 0211-7778-232
E-Mail: Reinhard-Bispinck@boeckler.de

Rainer Jung
Leiter Pressestelle
Tel.: 0211-7778-150
E-Mail: Rainer-Jung@boeckler.de

Übersicht: Ausgewählte Tarifforderungen und -abschlüsse in der Tarifrunde 2012

Abschlussdatum	Tariffbereich	Forderung	Abschluss	Weitere Regelungen
12.01.	Deutsche Post AG	7,0 %	400 € Pauschale für 3 Monate 4,0 % ab 01.04.12 LZ: 15 Monate bis 31.03.13	
31.03.	Öffentlicher Dienst Bund und Gemeinden	6,5 % mind. 200 €	3,5 % ab 01.03.12 1,4 % Stufenerhöhung ab 01.01.13 1,4 % Stufenerhöhung ab 01.08.13 LZ: 24 Monate bis 28.02.14	Übernahmeregelung Ausgebildeter, Sonderzahlung für AN an Flughäfen
28.04.	Deutsche Telekom AG	6,5 %	3 Nullmonate 2,3 % ab 01.05.12 2,1 % Stufenerhöhung ab 01.01.13 2,1 % Stufenerhöhung ab 01.08.13 LZ: 24 Monate bis 31.01.14	Gesonderter Abschluss für Deutsche Telekom Servicegesellschaften
04.05.	Hotels und Gaststätten NRW	6,0 %	1 Nullmonat 3,1 % ab 01.06.12 1,6 % Stufenerhöhung ab 01.02.13 1,6 % Stufenerhöhung ab 01.09.13 LZ: 24 Monate bis 30.04.14	Strukturelle Anpassung der unteren Entgeltgruppe, Anhebung auf 8,50 €
08.05.	Privates Verkehrsgewerbe Baden-Württemberg (Lohn)	7,0 %	3,5 % ab 01.04.12 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.04.13 LZ: 24 Monate bis 31.03.14	
19.05. / 22.05.	Metall- und Elektroindustrie	6,5 %	1 Nullmonat 4,3 % ab 01.05.12 LZ: 13 Monate bis 30.04.13	Unbefristete Übernahme Ausgebildeter als Grundsatz, Mitbestimmung und Branchenzuschläge bei Leiharbeit
24.05.	Chemische Industrie	6,0 %	1 Nullmonat 4,5 % für 18 Monate LZ: 19 Monate reg. unterschiedlich bis 31.12.13, 31.01. bzw. 28.02.14	Aufstockung der Demografiefonds, Arbeitszeitgestaltung u. a. für Ältere
30.05.	Kfz-Gewerbe Baden-Württemberg	6,5 %	1 Nullmonat 4,0 % ab 01.06.12 LZ: 13 Monate bis 31.05.13	Regelung zur 12-monatigen Übernahme Ausgebildeter
31.05.	Volkswagen AG	6,5 %	4,3 % ab 01.06.12 LZ: 13 Monate bis 30.06.13	Regelungen zur Leiharbeit
06.06.	Bankgewerbe	6,0 %	350 € Pauschale für 4 Monate 2,9 % ab 01.07.12 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.07.13 LZ: 26 Monate bis 30.04.14	Verlängerung Vorruhestand, Erklärung zur Ausbildung und zum Gesundheits- und Anlegerschutz
06.09.	Papierverarbeitung	6,5 %	2 Nullmonate 3,1 % ab 01.11.12 3,0 % Stufenerhöhung ab 01.11.13 LZ: 24 Monate bis 31.08.14	
12.09.	Energiewirtschaft NRW (GWE-Bereich)	6,0 %	2,95 % ab 01.09.12 LZ: 14 Monate bis 31.10.13	
07.11.	Textil- und Bekleidung West	5,0 %	2 Nullmonate 240 € Pauschale für 4 Monate 3,0 % ab 01.05.13 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.06.14 LZ: 24 Monate bis 31.10.14	Urlaubsgeld: Erhöhung um 3,0/2,0 % ab 2013/2014

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: Dezember 2012